



seit 1558

# Friedrich-Schiller-Universität Jena

## Modulkatalog Bachelor of Arts

### 152 Indogermanistik

PO-Version 2007

Kernfach

## Inhaltsverzeichnis

	<b>Sprachanforderungen</b>	<b>3</b>
<b>AW 510</b>	<b>Einführung in die griechische Sprache und Literatur I und II (Graecum)</b>	<b>4</b>
<b>Graec 300</b>	<b>Gräzistik I</b>	<b>6</b>
<b>Graec 320</b>	<b>Griechische Sprachkompetenz I</b>	<b>8</b>
<b>IDG BM 1</b>	<b>Einführung in die Sprachwissenschaft</b>	<b>10</b>
<b>IDG BM 2</b>	<b>Lateinische Sprachwissenschaft</b>	<b>12</b>
<b>IDG BM 3</b>	<b>Methoden und Anwendungsbereiche der Philologie und Altertumskunde</b>	<b>14</b>
<b>IDG BM 4</b>	<b>Griechische Sprachwissenschaft</b>	<b>16</b>
<b>IDG BM 5</b>	<b>Europäische Sprachlandschaft</b>	<b>18</b>
<b>IDG BM 6</b>	<b>Altindische Sprachwissenschaft</b>	<b>19</b>
<b>IDG BM 7</b>	<b>Germanische Sprachwissenschaft</b>	<b>20</b>
<b>IDG BM 8</b>	<b>Anatolische Sprachwissenschaft</b>	<b>22</b>
<b>IDG BM 9A</b>	<b>Praxismodul-A</b>	<b>23</b>
<b>IDG BM 9B</b>	<b>Praxismodul-B</b>	<b>25</b>
<b>Lat 300</b>	<b>Latinistik I</b>	<b>26</b>
<b>Lat 320</b>	<b>Lateinische Sprachkompetenz I</b>	<b>28</b>
<b>SPZ L 31</b>	<b>Latein, A-Kurs mit Ziel "Latinum" (Anfänger)</b>	<b>30</b>
<b>SPZ L 32</b>	<b>Latein, F-Kurs mit Ziel "Latinum" (Fortgeschritten)</b>	<b>32</b>
<b>IDG BM 12</b>	<b>Bachelor-Arbeit</b>	<b>34</b>
	<b>Abkürzungen</b>	<b>35</b>

**Hinweis :** Prüfungstermine, Prüfungen sowie die den Prüfungen zugeordneten Lehrveranstaltungen (Prüfungsvoraussetzungen) werden in dieser PDF-Version des Modulkatalogs nicht mit ausgegeben. Informieren Sie sich hierzu im Modulkatalog im Friedolin. Prüfungstermine, Prüfungen sowie die den Prüfungen zugeordneten Lehrveranstaltungen können nach der Auswahl von Abschluss, Studiengang bzw. -fach und Modul unter der Funktion "Alle Modulbeschreibungen ansehen" von jedem, erfolgreich angemeldeten, Nutzer in Friedolin eingesehen werden. Unmittelbar eingearbeitete Änderungen werden dort zeitnah dargestellt. An der FSU Jena immatrikulierte Studenten der betreffenden Abschlüsse können eine, auf den jeweiligen Studiengang bezogene, Ansicht der Modulbeschreibungen unter der Funktion "Meine Modulbeschreibungen" einsehen.

## Sprachanforderungen

### **Sprachanforderungen lt. aktueller Lesefassung\***

(1) Sprachvoraussetzungen für das Studium im Kernfach Indogermanistik sind das Lateinum bzw. eine äquivalente Prüfung sowie Griechischkenntnisse. Die entsprechenden Nachweise sind spätestens bis zur Anmeldung zur Bachelor-Arbeit zu erbringen. Ausreichende Griechischkenntnisse können durch das erfolgreiche Absolvieren von zwei Kursen des Instituts für Altertumswissenschaften (AW 510) oder an der Theologischen Fakultät der Friedrich-Schiller-Universität Jena oder äquivalente Bescheinigungen belegt werden. Der Erwerb fehlender Latein- oder Griechischkenntnisse wird im Umfang von (bis zu) 20 Leistungspunkten als Studienleistung im Bereich Schlüsselqualifikationen anerkannt. Näheres regelt § 6 Abs. 3.

(2) Im Ergänzungsfach ist das Lateinum oder Graecum bzw. eine jeweils äquivalente Prüfung bis zum Ende des 4. Fachsemesters des Ergänzungsfachs nachzuweisen. Wird diese Leistung bis zum Ende des 5. Fachsemesters des Ergänzungsfachs nicht erbracht, ist das Weiterstudium im Ergänzungsfach ausgeschlossen.

\* Die hier dargestellten Sprachanforderungen entsprechen der aktuellen Lesefassung der Studienordnung und ihrer Änderungssatzungen und sind nicht rechtsverbindlich. Rechtsverbindlich ist nur der im jeweiligen Verkündungsblatt veröffentlichte Text.

<b>Modul AW 510 Einführung in die griechische Sprache und Literatur I und II (Graecum)</b>	
Modulcode	AW 510
Modultitel (deutsch)	Einführung in die griechische Sprache und Literatur I und II (Graecum)
Modultitel (englisch)	Introduction to Classical Greek Language and Literature I and II (Graecum)
Modul-Verantwortliche/r	Dr. Friderike Heubner
Voraussetzung für die Zulassung zum Modul	004 B.A. Altertumswissenschaften Kernfach: keine 152 B.A. B.A. Indogermanistik Kernfach: keine ASQ: keine
Verwendbarkeit (Voraussetzung wofür)	004 B.A. Altertumswissenschaften Kernfach: Für AW 600 152 B.A. B.A. Indogermanistik Kernfach: Als FSQ für Studierende des BA-Kernfach Indogermanistik ohne Graecum 180 BA Kaugasiologie Ergänzungsfach: AW 511 ASQ: FSQ BA Altertumswissenschaften ASQ
Art des Moduls (Pflicht-, Wahlpflicht- oder Wahlmodul)	004 B.A. Altertumswissenschaften Kernfach: Wahlpflichtmodul 152 B.A. B.A. Indogermanistik Kernfach: Wahlpflichtmodul ASQ: Wahlpflichtmodul
Häufigkeit des Angebots (Modulturnus)	jedes Semester
Dauer des Moduls	2 Semester
Zusammensetzung des Moduls / Lehrformen (V, Ü, S, Praktikum, ...)	Übung I (4 SWS), Ü II (4 SWS)
Leistungspunkte (ECTS credits)	10 LP
Arbeitsaufwand (work load) in:	300 h
- Präsenzstunden	120 h
- Selbststudium	180 h
(einschl. Prüfungsvorbereitungen)	
Inhalte	In Übung I werden grundlegende Kenntnisse der griechischen Formenlehre, Syntax und Vokabelschatz vermittelt. Die Teilnehmer erlernen die wichtigsten Methoden der Texterschließung. In Übung II werden die erworbenen Kenntnisse vertieft und weiterführendes grammatisches, philosophisches und literaturgeschichtliches Wissen, das den Teilnehmer zur Lektüre mittelschwerer griechischer Texte befähigt vermittelt. Bei bereits vorhandenem Graecum (oder griechisch Kenntnissen im Umfang dieses Moduls) können die Übungen durch gleichwertige Übungen (je 5 LP, insg. 10 LP) anderer Sprachkurse (Hebräisch, Arabisch oder eine moderne Fremdsprache zum Ausgleich fehlender Sprachkenntnisse - Angebot siehe Sprachenzentrum) ersetzt werden.

Lern- und Qualifikationsziele	Durch Absolvierung von Übung I sind die Teilnehmer zum Lesen, Verstehen und Übersetzen leichter griechischer Prosatexte befähigt. In Übung II lernen die Studierenden mittelschwere griechische Prosatexte (Platon, Xenophon) zu lesen, zu verstehen, zu übersetzen und sie literaturgeschichtlich einzuordnen.
Voraussetzung für die Zulassung zur Modulprüfung	Prüfungsvorleistungen: - Regelmäßige Teilnahme - Schriftliche Aufgaben (Umfang und Form werden zu Beginn des Moduls durch den Dozenten bekannt gegeben)
Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten (Prüfungsform)	- Übung I Klausur (90 min), 50% der Modulgesamtnote - Übung II Klausur (90 min), 50 % der Modulgesamtnote Noten: 1-5 Jede Modulteilprüfung muss bestanden sein.
Empfohlene Literatur	keine

<b>Modul Graec 300 Gräzistik I</b>	
Modulcode	Graec 300
Modultitel (deutsch)	Gräzistik I
Modultitel (englisch)	Greek Studies I
Modul-Verantwortliche/r	Prof. Dr. Rainer Thiel
Voraussetzung für die Zulassung zum Modul	004 B.A. Altertumswissenschaften Kernfach: Latein- und Griechischkenntnisse mindestens im Umfang von zwei erfolgreich absolvierten Semesterkursen 770 B.A. Gräzistik Ergänzungsfach: Latein- und Griechischkenntnisse mindestens im Umfang von zwei erfolgreich absolvierten Semesterkursen 070 LG Griechisch: i.d.R. Graecum
Empfohlene bzw. erwartete Vorkenntnisse	004 B.A. Altertumswissenschaften Kernfach: Graec 200 770 B.A. Gräzistik Ergänzungsfach: Graec 200
Verwendbarkeit (Voraussetzung wofür)	004 B.A. Altertumswissenschaften Kernfach: keine 770 B.A. Gräzistik Ergänzungsfach: keine 070 LG Griechisch: keine
Art des Moduls (Pflicht-, Wahlpflicht- oder Wahlmodul)	004 B.A. Altertumswissenschaften: Wahlpflichtmodul 770 Gräzistik: Pflichtmodul 070 LG Griechisch: Pflichtmodul
Häufigkeit des Angebots (Modulturnus)	jedes 2. Semester (ab Wintersemester)
Dauer des Moduls	1 Semester
Zusammensetzung des Moduls / Lehrformen (V, Ü, S, Praktikum, ...)	Vorlesung (2 SWS), Seminar (Proseminar) (2 SWS)
Leistungspunkte (ECTS credits)	10 LP
Arbeitsaufwand (work load) in:	300 h
- Präsenzstunden	60 h
- Selbststudium	240 h
(einschl. Prüfungsvorbereitungen)	

Inhalte	<p>Die Vorlesung führt in die wichtigsten Probleme und Ergebnisse der Forschung zu einem griechischen Autor oder einer literarischen Gattung der klassischen oder hellenistischen Zeit, der Kaiserzeit oder der Spätantike ein;</p> <p>im Seminar werden unter erheblicher Eigenleistung der Teilnehmer exemplarisch unter Einbeziehung der einschlägigen Forschung griechische Texte (ggf. auch in Übersetzung) gelesen, besprochen, gedeutet und literaturbzw. geisteswissenschaftlich eingeordnet. Durch geeignete Studienangebote wird sichergestellt, dass die Gegenstände sich nicht zu eng mit denen von Graec 310 berühren und so eine gewisse Breite gewährleistet ist.</p>
Lern- und Qualifikationsziele	<p>Die Teilnehmer erwerben Grundkenntnisse der griechischen Literaturgeschichte und die Befähigung, griechische Texte in kritischer Auseinandersetzung mit der Sekundärliteratur zu lesen, zu verstehen und methodisch kontrolliert zu deuten.</p> <p>004 Altertumswissenschaften Kernfach: (ergänzend)</p> <p>Allg. Schlüsselqualifikation Präsentationskompetenz: Die Studierenden erwerben durch die Einübung der Darstellung eines fachlichen Problems in Vortrag und Diskussion die Fähigkeit zur Präsentation sowie zur Formulierung eigener Positionen.</p>
Voraussetzung für die Zulassung zur Modulprüfung	<p>Prüfungsvorleistungen:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- regelmäßige und aktive Teilnahme (Referat)</li> <li>- Test (90 min.)</li> </ul>
Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten (Prüfungsform)	<p>Hausarbeit, 100% der Modulgesamtnote</p> <p>Noten: 1-5</p>
Zusätzliche Informationen zum Modul	<p>Arbeitsaufwand (work load):</p> <p>300 h/ davon:</p> <p>60 h Präsenzstudium (30 h VL, 30 h S)</p> <p>240 h Selbststudium (30 h Klausurvorbereitung, 60 h Anfertigung des Referats, 90 h Anfertigung der Hausarbeit, 60 h Vor- und Nachbereitung der Lehrveranstaltungen)</p> <p>070 LG Griechisch:</p> <p>Note geht in die Endnote ein.</p>
Empfohlene Literatur	Siehe elektronisches Vorlesungsverzeichnis

Modul <b>Graec 320</b> Griechische Sprachkompetenz I	
Modulcode	Graec 320
Modultitel (deutsch)	Griechische Sprachkompetenz I
Modultitel (englisch)	Language Competence in Greek I
Modul-Verantwortliche/r	Prof. Dr. Rainer Thiel
Voraussetzung für die Zulassung zum Modul	004 B.A. Altertumswissenschaften Kernfach: Latinum, Graecum 770 B.A. Gräzistik Ergänzungsfach: Latinum, Graecum 070 LG Griechisch: Graecum
Empfohlene bzw. erwartete Vorkenntnisse	004 B.A. Altertumswissenschaften Kernfach: Graec 200 770 B.A. Gräzistik Ergänzungsfach: Graec 200
Verwendbarkeit (Voraussetzung wofür)	004 B.A. Altertumswissenschaften Kernfach: keine 770 B.A. Gräzistik Ergänzungsfach: keine 070 LG Griechisch: Graec 800 "Griechische Prosa", Graec 810 "Griechische Dichtung", Graec 830 "Sprachkompetenz II"
Art des Moduls (Pflicht-, Wahlpflicht- oder Wahlmodul)	004 B.A. Altertumswissenschaften Kernfach: Wahlpflichtmodul 770 B.A. Gräzistik Ergänzungsfach: Pflichtmodul 070 LG Griechisch: Pflichtmodul
Häufigkeit des Angebots (Modulturnus)	jedes Semester
Dauer des Moduls	2 Semester
Zusammensetzung des Moduls / Lehrformen (V, Ü, S, Praktikum, ...)	Übung A (2 SWS), Übung B (2 SWS)
Leistungspunkte (ECTS credits)	10 LP
Arbeitsaufwand (work load) in:	300 h
- Präsenzstunden	60 h
- Selbststudium	240 h
(einschl. Prüfungsvorbereitungen)	
Inhalte	Die beiden Übungen vermitteln durch angeleitete intensive Einübung in die Übersetzung dem antiken griechisch-römischen Kulturkreis entstammender Texte vom Deutschen in attische Kunstprosa gründliche Kenntnisse des grammatischen Systems ( <i>langue</i> ) des Attischen des 5./4. Jhs. v. Chr. sowie der Sprachnorm (im Sinne Coserius) und der stilistischen Eigentümlichkeiten der für die Folgezeit am stärksten stilistisch normbildenden attischen Schriftsteller des 5. und 4. Jhs. v. Chr. (vor allen Thukydides, Isokrates, Platon, Xenophon, Lysias, Demosthenes).



Lern- und Qualifikationsziele	Die Studierenden vertiefen ihre Kenntnis der griechischen Grammatik im Sinne der Möglichkeiten des Sprachsystems ( <i>langue</i> ). Sie erwerben eine gründliche Vertrautheit mit der Sprachnorm der Stilvorbilder der attischen Prosa des 5./4. Jhs. v. Chr. und damit die Fähigkeit, stilistische Besonderheiten griechischer Autoren zu erkennen, zu analysieren und zu benennen. Sie werden in die Lage versetzt, einen einfachen dem antiken griechisch-römischen Kulturkreis entsprechenden deutschen Text in korrektes und den stilistischen Normen der attischen Kunstprosa des 5./4. Jhs. v. Chr. entsprechendes Griechisch zu übertragen.
Voraussetzung für die Zulassung zur Modulprüfung	Prüfungsvorleistungen: - regelmäßige Teilnahme - Anfertigung von Hausaufgaben - Klausur in einer Übung
Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten (Prüfungsform)	- deutsch-griechische Übersetzungsklausur (90 min) in der anderen Übung, 100 % der Modulgesamtnote Noten: 1-5
Zusätzliche Informationen zum Modul	070 LG Griechisch: Note geht in die Endnote ein
Empfohlene Literatur	Siehe elektronisches Vorlesungsverzeichnis

<b>Modul IDG BM 1 Einführung in die Sprachwissenschaft</b>	
Modulcode	IDG BM 1
Modultitel (deutsch)	Einführung in die Sprachwissenschaft
Modultitel (englisch)	Introduction to Linguistics
Modul-Verantwortliche/r	Prof. Dr. Martin Joachim Kümmel
Voraussetzung für die Zulassung zum Modul	770 B.A. Gräzistik Ergänzungsfach: keine 180 B.A. Kaukasiologie Ergänzungsfach: keine 152 B.A. Indogermanistik Kern- und Ergänzungsfach: keine 622 B.A. Sprachen u. Kulturen d. Vord. Orients, Schwerp. Altorientalistik - KF&EF: keine
Verwendbarkeit (Voraussetzung wofür)	770 B.A. Gräzistik Ergänzungsfach: BA-Kern- und Ergänzungsfach Indogermanistik, BA Kaukasiologie, BA Linguistik, BA Altorientalistik 180 B.A. Kaukasiologie Ergänzungsfach: keine 152 B.A. Indogermanistik Kern- und Ergänzungsfach: BA-KF oder BA-EF Indogermanistik oder BA-EF Kaukasiologie oder BA-EF Linguistik, BA-KF oder BA-KF oder BA-EF Sprachen und Kulturen des Vorderen Orients mit Schwerpunkt Altorientalistik 622 B.A. Sprachen u. Kulturen d. Vord. Orients, Schwerp. Altorientalistik - KF&EF: keine
Art des Moduls (Pflicht-, Wahlpflicht- oder Wahlmodul)	770 B.A. Gräzistik Ergänzungsfach: Pflicht für BA-Kern- und Ergänzungsfach Indogermanistik 180 B.A. Kaukasiologie Ergänzungsfach: Wahlpflichtmodul 152 B.A. Indogermanistik Kern- und Ergänzungsfach: Pflicht 622 B.A. Sprachen u. Kulturen d. Vord. Orients, Schwerp. Altorientalistik - KF&EF: Wahlpflichtmodul
Häufigkeit des Angebots (Modulturnus)	jedes 2. Semester (ab Wintersemester)
Dauer des Moduls	1 Semester
Zusammensetzung des Moduls / Lehrformen (V, Ü, S, Praktikum, ...)	- S "Methoden der allgemeinen Sprachwissenschaft" (2 SWS) - S "Methoden der historisch-vergleichenden Sprachwissenschaft" (2 SWS)
Leistungspunkte (ECTS credits)	10 LP
Arbeitsaufwand (work load) in:	300 h
- Präsenzstunden	60 h
- Selbststudium	240 h
(einschl. Prüfungsvorbereitungen)	
Inhalte	Einführung in die allgemeine und in die historischvergleichende Linguistik: Vorstellung verschiedener linguistischer Disziplinen und ihrer Methoden, z.B. Typologie, Vergleichende Sprachwissenschaft, Kognitive Linguistik; Grammatikmodelle der modernen Linguistik, z.B. Kasusgrammatik, Valenztheorie, Government & Binding, Minimalismus, Optimalitätstheorie, Ereignisse semantik; Einführung in die indogermanistische Rekonstruktionstechnik, z.B. bei der Laut- und Formenlehre, Semantikkonstruktion, Syntaxrekonstruktion; Anwendbarkeit linguistischer Beschreibungsmodelle auf indogermanische Corpora.

---

Lern- und Qualifikationsziele	Grundkenntnisse der theoretischen Modelle der allgemeinen und der historisch-vergleichenden Sprachwissenschaft und über die Vorgehensweisen bei der Sprachrekonstruktion und Sprachvergleichung; Überblick über das Corpus der idg. Sprachen; Fähigkeit zum Umgang mit der grundlegenden Fachliteratur; Fachspezifische Schlüsselqualifikationen: Lesekompetenz englischer und französischer Fachliteratur
Voraussetzung für die Zulassung zur Modulprüfung	Regelmäßige aktive Teilnahme (Liste); Referat oder Stundenprotokoll.
Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten (Prüfungsform)	Mündliche Prüfung von 20 Minuten oder Klausur 45 Minuten (100 %) (bis zu einer Gruppengröße von 15 Personen wird mündlich geprüft
Empfohlene Literatur	Lit. wird jeweils aktuell auf der Homepage des Lehrstuhls für Indogermanistik angegeben.

<b>Modul IDG BM 2 Lateinische Sprachwissenschaft</b>	
Modulcode	IDG BM 2
Modultitel (deutsch)	Lateinische Sprachwissenschaft
Modultitel (englisch)	Latin Linguistics
Modul-Verantwortliche/r	Prof. Dr. Martin Joachim Kümmel
Voraussetzung für die Zulassung zum Modul	152 B.A. Indogermanistik Kern- und Ergänzungsfach: Lateinkenntnisse
Empfohlene bzw. erwartete Vorkenntnisse	--
Verwendbarkeit (Voraussetzung wofür)	152 B.A. Indogermanistik Kern- und Ergänzungsfach: BA-KF oder BA-EF Indogermanistik oder BA-EF Latinistik oder BA-EF Gräzistik oder BA-EF Klassische Archäologie
Art des Moduls (Pflicht-, Wahlpflicht- oder Wahlmodul)	152 B.A. Indogermanistik Kernfach: Pflicht 152 B.A. Indogermanistik Ergänzungsfach: Wahlpflicht
Häufigkeit des Angebots (Modulturnus)	jedes Semester
Dauer des Moduls	2 Semester
Zusammensetzung des Moduls / Lehrformen (V, Ü, S, Praktikum, ...)	Teilmodul 1: PS Latinistik I oder S oder Ü „Prosa“ oder Übung Lateinische Sprachkompetenz I A oder I B Teilmodul 2: S "Lateinische Sprachgeschichte"
Leistungspunkte (ECTS credits)	10 LP
Arbeitsaufwand (work load) in:	300 h
- Präsenzstunden	60 h
- Selbststudium	240 h
(einschl. Prüfungsvorbereitungen)	
Inhalte	Lateinische Sprachgeschichte, historische Grammatik (insbesondere Laut- und Formenlehre), Philologie und synchrone Linguistik des Lateinischen; z.B. Semantik-, Syntaxanalyse; Einordnung des Lateinischen innerhalb der Indogermania und innerhalb des Italischen.
Lern- und Qualifikationsziele	Fähigkeit zum philologischen Umgang mit lateinischen Texten; Kenntnisse der lateinischen Sprachgeschichte; Überblick über die Entwicklung der übrigen italischen Sprachen; Kompetenz in historischer Grammatik und Etymologie des Lateinischen und bei der synchronen Analyse lateinischer Sprachdaten; Überblick über die lateinische Literaturgeschichte; Fachspezifische Schlüsselqualifikationen: Lesekompetenz englischer und französischer Fachliteratur, Übersetzungskompetenz
Voraussetzung für die Zulassung zur Modulprüfung	Aktive Teilnahme gemäß den zu Beginn des Semesters bekanntgegebenen Vorgaben des Prüfers

Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten (Prüfungsform)	Teilmodul 1: mündl. oder schriftliche Prüfung (bestanden/ nicht bestanden) Prüfungsumfang und Form wird zu Beginn der Lehrveranstaltung bekanntgegeben. Teilmodul 2: Klausur (100%), Noten: 1-5 Lateinische Sprachgeschichte"
Zusätzliche Informationen zum Modul	Teilmodul 1: Wahlveranstaltungen: Lat 300 (Latinistik I, nur PS, 2 SWS), Lat 310 (Latinistik II, PS 'Prosa', 'Poesie' oder 'Metrik', 2 SWS) Lat 320 (Lateinische Sprachkompetenz, Übung A oder B, 2 SWS)  Wahl im WP darf sich nicht mit Auswahl des ASQ-Bereichs überschneiden.
Empfohlene Literatur	Lit. wird jeweils aktuell auf der Homepage des Lehrstuhls für Indogermanistik angegeben.
Unterrichtssprache	--

<b>Modul IDG BM 3 Methoden und Anwendungsbereiche der Philologie und Altertumskunde</b>	
Modulcode	IDG BM 3
Modultitel (deutsch)	Methoden und Anwendungsbereiche der Philologie und Altertumskunde
Modultitel (englisch)	Methods and application areas of Philology and Ancient Studies
Modul-Verantwortliche/r	Prof. Dr. Martin Joachim Kümmel
Voraussetzung für die Zulassung zum Modul	152 B.A. Indogermanistik Kernfach: keine 152 B.A. Indogermanistik Ergänzungsfach: keine 622 B.A. Sprachen u. Kulturen d. Vord. Orients, Schwerp. Altorientalistik - KF&EF: keine
Verwendbarkeit (Voraussetzung wofür)	152 B.A. Indogermanistik Kern- und Ergänzungsfach: BA-KF oder BA-EF Indogermanistik oder BA-EF Latinistik oder BA-EF Gräzistik oder BA-EF Klassische Archäologie oder BA-EF Sprachen und Kulturen des Vorderen Orients mit Schwerpunkt Altorientalistik 622 B.A. Sprachen u. Kulturen d. Vord. Orients, Schwerp. Altorientalistik - KF&EF: keine
Art des Moduls (Pflicht-, Wahlpflicht- oder Wahlmodul)	152 B.A. Indogermanistik Kern- und Ergänzungsfach: Pflichtmodul 622 B.A. Sprachen u. Kulturen d. Vord. Orients, Schwerp. Altorientalistik - KF&EF: Wahlpflichtmodul
Häufigkeit des Angebots (Modulturnus)	jedes 2. Semester (ab Wintersemester)
Dauer des Moduls	2 Semester
Zusammensetzung des Moduls / Lehrformen (V, Ü, S, Praktikum, ...)	IDG BM 3/1: V und Ü "Einführung in die Altertumswissenschaften" (2SWS/1SWS; WiSe); IDG BM 3/2: S "Methoden der Philologie und Sprachwandelforschung am Beispiel einer idg. Sprache" (2 SWS, SoSe)
Leistungspunkte (ECTS credits)	10 LP
Arbeitsaufwand (work load) in: - Präsenzstunden - Selbststudium (einschl. Prüfungsvorbereitungen)	300 h 75 h 225 h
Inhalte	Methoden der Klassischen Philologie, alten Geschichte und Klassischen Archäologie; Methoden der Sprachwandelforschung; Schnittstellen zwischen Text- und historischer Kulturwissenschaft; Methoden der indogermanischen Altertumskunde.
Lern- und Qualifikationsziele	Fähigkeit zum philologisch fundierten Umgang mit Texten und Corpora, Kenntnisse der Methoden von Altertumskunde, Kulturwissenschaft, Textlinguistik und Sprachwandelforschung; Fähigkeit, außersprachliche Daten mit Textbefunden in Zusammenhang zu setzen; Fachspezifische Schlüsselqualifikationen: Lesekompetenz englischer und französischer Fachliteratur, Übersetzungskompetenz
Voraussetzung für die Zulassung zur Modulprüfung	Für beide Modulteile: Regelmäßige aktive Teilnahme (Liste). Vorprüfung ist die Abschlussklausur des Modulteils IDG BM 3/1, die mit den Attributen bestanden - nicht bestanden bewertet wird. Das Bestehen ist Voraussetzung für die Zulassung zum Modulteil IDG BM 3/2 und zur Zulassung an der dort stattfindenden Modulprüfung.

---

Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten (Prüfungsform)	Hausarbeit (100%), die in IDG BM 3/2 geschrieben wird.
Zusätzliche Informationen zum Modul --	
Empfohlene Literatur	Lit. wird jeweils aktuell auf der Homepage des Lehrstuhls für Indogermanistik angegeben.

<b>Modul IDG BM 4 Griechische Sprachwissenschaft</b>	
Modulcode	IDG BM 4
Modultitel (deutsch)	Griechische Sprachwissenschaft
Modultitel (englisch)	Greek Linguistics
Modul-Verantwortliche/r	Prof. Dr. Martin Joachim Kümmel
Voraussetzung für die Zulassung zum Modul	770 B.A. Gräzistik Ergänzungsfach: Griechischkenntnisse 012 B.A. Klassische Archäologie Ergänzungsfach: Griechischkenntnis 152 B.A. Indogermanistik Kern- und Ergänzungsfach: Griechischkenntnisse
Empfohlene bzw. erwartete Vorkenntnisse	--
Verwendbarkeit (Voraussetzung wofür)	770 B.A. Gräzistik Ergänzungsfach: BA-Kern- und Ergänzungsfach Indogermanistik, BA Latinistik, BA Gräzistik, BA Archäologie 012 B.A. Klassische Archäologie Ergänzungsfach: BA-Kern- und Ergänzungsfach Indogermanistik, BA Latinistik, BA Gräzistik, BA Archäologie 152 B.A. Indogermanistik Kern- und Ergänzungsfach: BA-KF oder BA-EF Indogermanistik oder BA-EF Latinistik oder BA-EF Gräzistik oder BA-EF Klassische Archäologie
Art des Moduls (Pflicht-, Wahlpflicht- oder Wahlmodul)	770 B.A. Gräzistik Ergänzungsfach: Pflicht für BA-Kernfach Indogermanistik Wahlpflicht für BA-Ergänzungsfach Indogermanistik 012 B.A. Klassische Archäologie Ergänzungsfach: Wahlpflichtmodul, 152 Pflicht für BA-Kernfach Indogermanistik Wahlpflicht für BA-Ergänzungsfach Indogermanistik
Häufigkeit des Angebots (Modulturnus)	jedes Semester
Dauer des Moduls	2 Semester
Zusammensetzung des Moduls / Lehrformen (V, Ü, S, Praktikum, ...)	Teilmodul 1: - PS Gräzistik I ,Ü Gräzistik II oder Ü Griechische Sprachkompetenz I Ü A oder Ü B Teilmodul 2: S "Griechische Sprachgeschichte"
Leistungspunkte (ECTS credits)	10 LP
Arbeitsaufwand (work load) in:	300 h
- Präsenzstunden	60 h
- Selbststudium	240 h
(einschl. Prüfungsvorbereitungen)	
Inhalte	Griechische Sprachgeschichte vom Mykenischen bis zur Koine; Dialektgeographie des Griechischen; Etymologie und historische Grammatik (insbesondere Laut- und Formenlehre), Philologie und synchrone Linguistik des Griechischen, z.B. Syntaxanalyse.



Lern- und Qualifikationsziele	Fähigkeit zum philologischen Umgang mit griechischen Texten; Kenntnisse der griechischen Sprachgeschichte einschließlich der Dialekte; Kompetenz in der historischen Grammatik und Etymologie des Griechischen und bei der synchronen Analyse griechischer Sprachdaten; Überblick über die griechische Literaturgeschichte; Fachspezifische Schlüsselqualifikationen: Lesekompetenz englischer und französischer Fachliteratur, Übersetzungskompetenz
Voraussetzung für die Zulassung zur Modulprüfung	Aktive Teilnahme gemäß den zu Beginn des Semesters bekanntgegebenen Vorgaben des Prüfers
Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten (Prüfungsform)	Teilmodul 1: mündl. oder schriftliche Prüfung (bestanden/ nicht bestanden) Prüfungsumfang und Form wird zu Beginn der Lehrveranstaltung bekanntgegeben. Teilmodul 2: Klausur (100%), Noten: 1-5 "Lateinische Sprachgeschichte"
Zusätzliche Informationen zum Modul	Graec 300 (Gräzistik I, nur PS, 2 SWS), Graec 310 (Gräzistik II, Übung, 2 SWS) oder Graec 320 (Griechische Sprachkompetenz, Übung A oder B, 2 SWS) Wahl im WP darf sich nicht mit Auswahl des FSQ-Bereichs überschneiden.
Empfohlene Literatur	Lit. wird jeweils aktuell auf der Homepage des Lehrstuhls für Indogermanistik angegeben.

<b>Modul IDG BM 5 Europäische Sprachlandschaft</b>	
Modulcode	IDG BM 5
Modultitel (deutsch)	Europäische Sprachlandschaft
Modultitel (englisch)	Eurolinguistics
Modul-Verantwortliche/r	Prof. Dr. Martin Joachim Kümmel
Voraussetzung für die Zulassung zum Modul	180 B.A. Kaukasiologie Ergänzungsfach: keine 152 B.A. Indogermanistik Kern- und Ergänzungsfach: keine
Verwendbarkeit (Voraussetzung wofür)	180 B.A. Kaukasiologie Ergänzungsfach: keine 152 B.A. Indogermanistik Kern- und Ergänzungsfach: BA-KF oder BA-EF Indogermanistik oder BA-EF Kaukasiologie oder BA-EF Linguistik oder MA Slawistische Sprachen, Literaturen und Kulturen
Art des Moduls (Pflicht-, Wahlpflicht- oder Wahlmodul)	180 B.A. Kaukasiologie Ergänzungsfach: Wahlpflichtmodul 152 B.A. Indogermanistik Kernfach: Pflicht 152 B.A. Indogermanistik Ergänzungsfach: Wahlpflicht
Häufigkeit des Angebots (Modulturnus)	jedes 2. Semester (ab Wintersemester)
Dauer des Moduls	1 Semester
Zusammensetzung des Moduls / Lehrformen (V, Ü, S, Praktikum, ...)	S "Typologie und Geschichte der europäischen Sprachen"; S "Areallinguistik und Sprachkontaktforschung"
Leistungspunkte (ECTS credits)	10 LP
Arbeitsaufwand (work load) in:	300 h
- Präsenzstunden	60 h
- Selbststudium	240 h
(einschl. Prüfungsvorbereitungen)	
Inhalte	Überblick über die europäischen Sprachen und ihre Geschichte (mit Berücksichtigung sprachpolitischer Aspekte); Sprachkontaktforschung und Areallinguistik anhand exemplarischer Beispiele aus den europäischen Sprachen.
Lern- und Qualifikationsziele	Überblick über die Geschichte der europäischen Sprachen; Beherrschung der Methoden der Sprachkontaktforschung und der Areallinguistik; Allgemeine Schlüsselqualifikationen: Vortragstechniken, Textproduktionskompetenzen und Erfahrung mit Textlayout.
Voraussetzung für die Zulassung zur Modulprüfung	regelmäßige, aktive Teilnahme (Liste); Referat oder Stundenprotokoll
Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten (Prüfungsform)	Hausarbeit oder Klausur (100 %); die Prüfungsart wird am Semesterbeginn festgelegt.
Empfohlene Literatur	Lit. wird jeweils aktuell auf der Homepage des Lehrstuhls für Indogermanistik angegeben.

<b>Modul IDG BM 6 Altindische Sprachwissenschaft</b>	
Modulcode	IDG BM 6
Modultitel (deutsch)	Altindische Sprachwissenschaft
Modultitel (englisch)	Old Indic Linguistics
Modul-Verantwortliche/r	Prof. Dr. Martin Joachim Kümmel
Voraussetzung für die Zulassung zum Modul	152 B.A. Indogermanistik Kern- und Ergänzungsfach: keine
Verwendbarkeit (Voraussetzung wofür)	152 B.A. Indogermanistik Kern- und Ergänzungsfach: BA-KF oder BA-EF Indogermanistik oder BA-EF Linguistik
Art des Moduls (Pflicht-, Wahlpflicht- oder Wahlmodul)	152 B.A. Indogermanistik Kernfach: Pflicht 152 B.A. Indogermanistik Ergänzungsfach: Wahlpflicht
Häufigkeit des Angebots (Modulturnus)	jedes 2. Semester (ab Sommersemester)
Dauer des Moduls	2 Semester
Zusammensetzung des Moduls / Lehrformen (V, Ü, S, Praktikum, ...)	- S "Altindische Sprachgeschichte" - S "Sprachwissenschaftliche Textlektüre"
Leistungspunkte (ECTS credits)	10 LP
Arbeitsaufwand (work load) in:	300 h
- Präsenzstunden	60 h
- Selbststudium	240 h
(einschl. Prüfungsvorbereitungen)	
Inhalte	Altindische Sprach- und Literaturgeschichte bis zum klassischen Sanskrit; historische Grammatik (insbesondere Laut- und Formenlehre), Etymologie und synchrone Linguistik des Altindischen; Einordnung des Altindischen innerhalb der Indogermania und innerhalb des Indo-Iranischen.
Lern- und Qualifikationsziele	Fähigkeit zum philologischen Umgang mit altindischen Texten; Kompetenz in der historischen Grammatik des Altindischen, Überblick über die altindische Sprachgeschichte; Fachspezifische Schlüsselqualifikationen: Lesekompetenz englischer und französischer Fachliteratur, Übersetzungskompetenz.
Voraussetzung für die Zulassung zur Modulprüfung	Regelmäßige aktive Teilnahme (Liste); Referat oder Stundenprotokoll
Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten (Prüfungsform)	Hausarbeit oder Klausur (100 %)
Empfohlene Literatur	Lit. wird jeweils aktuell auf der Homepage des Lehrstuhls für Indogermanistik angegeben.

<b>Modul IDG BM 7 Germanische Sprachwissenschaft</b>	
Modulcode	IDG BM 7
Modultitel (deutsch)	Germanische Sprachwissenschaft
Modultitel (englisch)	Germanic Linguistics
Modul-Verantwortliche/r	Prof. Dr. Rosemarie Lühr
Voraussetzung für die Zulassung zum Modul	152 B.A. Indogermanistik Kern- und Ergänzungsfach: keine 667 B.A. Germanistik Kernfach: B-GSW-01 bis B-GSW-05 767 B.A. Germanistische Sprachwissenschaft Ergänzungsfach: B-GSW-01 bis B-GSW-05
Verwendbarkeit (Voraussetzung wofür)	BA-KF oder BA-EF Indogermanistik oder BA-EF Germanistische Sprachwissenschaft oder BA-KF Germanistik oder BA-EF Linguistik
Art des Moduls (Pflicht-, Wahlpflicht- oder Wahlmodul)	152 B.A. Indogermanistik Kernfach: Pflicht 152 B.A. Indogermanistik Ergänzungsfach: Wahlpflicht 667 B.A. Germanistik Kernfach: Wahlpflicht 767 B.A. Germanistische Sprachwissenschaft Ergänzungsfach: Wahlpflichtmodul
Häufigkeit des Angebots (Modulturnus)	jedes 2. Semester (ab Sommersemester)
Dauer des Moduls	1 Semester
Zusammensetzung des Moduls / Lehrformen (V, Ü, S, Praktikum, ...)	- S "Germanische Sprachgeschichte" - S "Sprachwissenschaftliche Textlektüre"
Leistungspunkte (ECTS credits)	10 LP
Arbeitsaufwand (work load) in:	300 h
- Präsenzstunden	60 h
- Selbststudium	240 h
(einschl. Prüfungsvorbereitungen)	
Inhalte	Germanische Sprach- und Literaturgeschichte, historische Grammatik (insbesondere Laut- und Formenlehre), Etymologie und synchrone Linguistik der altgermanischen Einzelsprachen: Einordnung des Germanischen innerhalb der Indogermania.
Lern- und Qualifikationsziele	Überblick über die germanische Sprach- und Literaturgeschichte; philologische Beherrschung mindestens einer altgermanischen Einzelsprache; Kompetenz in Etymologie und historischer Grammatik des Germanischen und bei der synchronen Analyse germanischer Sprachdaten; Fachspezifische Schlüsselqualifikationen: Lesekompetenz englischer und französischer Fachliteratur, Übersetzungskompetenz
Voraussetzung für die Zulassung zur Modulprüfung	Regelmäßige aktive Teilnahme (Liste); Referat oder Stundenprotokoll
Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten (Prüfungsform)	Hausarbeit oder Klausur (100 %); die Prüfungsart wird am Semesterbeginn festgelegt.
Empfohlene Literatur	Lit. wird jeweils aktuell auf der Homepage des Lehrstuhls für Indogermanistik angegeben.
Unterrichtssprache	k.A.



<b>Modul IDG BM 8 Anatolische Sprachwissenschaft</b>	
Modulcode	IDG BM 8
Modultitel (deutsch)	Anatolische Sprachwissenschaft
Modultitel (englisch)	Anatolian Linguistics
Modul-Verantwortliche/r	Prof. Dr. Martin Joachim Kümmel
Voraussetzung für die Zulassung zum Modul	152 B.A. Indogermanistik Kern- und Ergänzungsfach: keine
Verwendbarkeit (Voraussetzung wofür)	152 B.A. Indogermanistik Kern- und Ergänzungsfach: BA-KF oder BA-EF Indogermanistik oder M.A. Sprachen und Kulturen des alten Vorderen Orients oder BA-EF Linguistik
Art des Moduls (Pflicht-, Wahlpflicht- oder Wahlmodul)	152 B.A. Indogermanistik Kernfach: Pflicht 152 B.A. Indogermanistik Ergänzungsfach: Wahlpflicht
Häufigkeit des Angebots (Modulturnus)	jedes 2. Semester (ab Wintersemester)
Dauer des Moduls	1 Semester
Zusammensetzung des Moduls / Lehrformen (V, Ü, S, Praktikum, ...)	- S "Anatolische Sprachgeschichte" - S "Sprachwissenschaftliche Textlektüre"
Leistungspunkte (ECTS credits)	10 LP
Arbeitsaufwand (work load) in:	300 h
- Präsenzstunden	60 h
- Selbststudium	240 h
(einschl. Prüfungsvorbereitungen)	
Inhalte	Anatolische Sprach- und Literaturgeschichte, historische Grammatik (insbesondere Laut- und Formenlehre), Etymologie und synchrone Linguistik des Hethitisch-Luwischen: Einordnung des Anatolischen innerhalb der Indogermania.
Lern- und Qualifikationsziele	Philologische Beherrschung der anatolischen Sprachen mit Schwerpunkt Hethitisch, Überblick über die anatolische Sprachgeschichte und die anatolischen Textdenkmäler; Kompetenz in Etymologie und historischer Grammatik des Anatolischen; Fachspezifische Schlüsselqualifikationen: Lesekompetenz englischer, französischer und italienischer Fachliteratur, Übersetzungskompetenz.
Voraussetzung für die Zulassung zur Modulprüfung	Regelmäßige aktive Teilnahme (Liste); Referat oder Stundenprotokoll
Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten (Prüfungsform)	Hausarbeit oder Klausur (100 %); die Prüfungsart wird am Semesterbeginn festgelegt.
Empfohlene Literatur	Lit. wird jeweils aktuell auf der Homepage des Lehrstuhls für Indogermanistik angegeben.

Modul <b>IDG BM 9A</b> Praxismodul-A	
Modulcode	IDG BM 9A
Modultitel (deutsch)	Praxismodul-A
Modultitel (englisch)	Internship-A
Modul-Verantwortliche/r	Prof. Dr. Martin Joachim Kümmel und der/die Praktikumsverantwortliche/r
Voraussetzung für die Zulassung zum Modul	152 B.A. Indogermanistik Kernfach: 30 LP im Kernfach
Empfohlene bzw. erwartete Vorkenntnisse	--
Verwendbarkeit (Voraussetzung wofür)	152 B.A. Indogermanistik Kernfach: BA-Kernfach Indogermanistik
Art des Moduls (Pflicht-, Wahlpflicht- oder Wahlmodul)	152 B.A. Indogermanistik Kernfach: Wahlpflicht (vgl. Studienordnung § 16)
Häufigkeit des Angebots (Modulturnus)	jedes Semester
Dauer des Moduls	2 Semester
Zusammensetzung des Moduls / Lehrformen (V, Ü, S, Praktikum, ...)	Modulteil 1: LV, je nach Auswahl, Modulteil 2: fachinternes Praktikum oder Projekt
Leistungspunkte (ECTS credits)	10 LP
Arbeitsaufwand (work load) in:	300 h
- Präsenzstunden	15 h
- Selbststudium	285 h
(einschl. Prüfungsvorbereitungen)	
Inhalte	<p><b>Modulteil 1</b> : In Absprache mit dem Praktikumsverantwortlichen erfolgt die Wahl einer Veranstaltung aus dem ASQ-Katalog der Philosophischen Fakultät oder einer anderen Lehrveranstaltung, die Modulteil 2 im Sinne der unten genannten Lern- und Qualifikationsziele ergänzt.</p> <p><b>Modulteil 2</b> : Praktikum an einem am Seminar für Indogermanistik ansässigen Forschungsprojekt oder selbstständige Konzeptionierung und Durchführung eines Projekts zur öffentlichen Wissenschaftsvermittlung, z. B. in Form einer Ausstellung oder eines Themenabends (z.B. Lange Nacht der Wissenschaften/WS, Forscherwerkstatt FSU Sommerfest/SS). Die Studierenden sollen mit Unterstützung des Praktikumsverantwortlichen, aber so selbstständig wie möglich, ein realisierbares Konzept entwerfen und praktisch umsetzen.</p>

Lern- und Qualifikationsziele	Erlangen fachspezifischer und wissenschaftlicher Kompetenzen und Arbeitstechniken und deren Anwendung, praktische Erfahrung und Kreativität bei der Wissens- und Wissenschaftsvermittlung, Erfahrung im Umgang mit Präsentationsmedien und -techniken, Ausbau und Üben der eigenen Textproduktions- und Präsentationskompetenz, Erfahrung mit Textlayout und Recherchearbeit, Fähigkeit zu selbstorganisierter Teamarbeit, Organisationskompetenz/Zeitmanagemen (z.B. Beschaffung von Veranstaltungsräumen oder Equipment), Öffentlichkeitsarbeit (Kontakt mit der Presse, Plakatierung)
Voraussetzung für die Zulassung zur Modulprüfung	Bestehen der Prüfung von Modulteil 1
Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten (Prüfungsform)	Portfolio (Inhalt: Begründung der Veranstaltungsauswahl aus Modulteil 1, Darstellung des Projekts in Modulteil 2, Verbindung der Moduleile und Inhalte, Aufzeigen der selbstständigen Arbeitsleistung, Selbstreflexion u.a. zu einer möglichen beruflichen Entwicklung),(Prädikat: bestanden - nicht bestanden)
Zusätzliche Informationen zum Modul	Die Auswahl der Lehrveranstaltung für Modulteil 1 erfolgt in frühzeitiger Absprache mit dem Praktikumsverantwortlichen (ein Semester vor dem Belegungswunsch). Diese frühzeitige Besprechung ist wichtig, da das selbstständige Projekt in Modulteil 2 an universitäre oder andere öffentliche Veranstaltungen geknüpft sein kann, die nicht in jedem Semester stattfinden und für die ggf. Anmeldefristen gelten.  Präsenzstunden: 15-30h Selbststudium: 285-270h
Empfohlene Literatur	keine
Unterrichtssprache	--



<b>Modul IDG BM 9B Praxismodul-B</b>	
Modulcode	IDG BM 9B
Modultitel (deutsch)	Praxismodul-B
Modultitel (englisch)	Internship-B
Modul-Verantwortliche/r	Prof. Dr. Martin Joachim Kümmel
Voraussetzung für die Zulassung zum Modul	152 B.A. Indogermanistik Kernfach: 30 LP im Kernfach, Abstimmung mit Modulbeauftragtem
Verwendbarkeit (Voraussetzung wofür)	BA-Kernfach Indogermanistik
Art des Moduls (Pflicht-, Wahlpflicht- oder Wahlmodul)	152 B.A. Indogermanistik Kernfach: Wahlpflicht (vgl. Studienordnung § 16)
Häufigkeit des Angebots (Modulturnus)	jedes Semester
Dauer des Moduls	1 Semester
Zusammensetzung des Moduls / Lehrformen (V, Ü, S, Praktikum, ...)	k. A.
Leistungspunkte (ECTS credits)	10 LP
Arbeitsaufwand (work load) in:	300 h
- Präsenzstunden	240 h
- Selbststudium	60 h
(einschl. Prüfungsvorbereitungen)	
Inhalte	Der Studierende sucht sich einen außeruniversitären Praktikumsplatz, in dem er seine kommunikative, kulturelle und/oder sprachliche Kompetenz berufsbezogen anwendet.
Lern- und Qualifikationsziele	Berufliche Orientierung und Sammeln von Arbeitserfahrungen; Selbstreflexion darüber, wie diese Erfahrungen in den weiteren Studien- und Berufswegplanungen verankert werden können; praktische Umsetzung des erworbenen Wissens und damit Entwicklung der fachlichen Kompetenzen; Kontakte knüpfen und sich in ein bestehendes Team integrieren zur Erweiterung sozialer Kompetenzen
Voraussetzung für die Zulassung zur Modulprüfung	Erfolgreiche Durchführung des Praktikums
Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten (Prüfungsform)	Praktikumsportfolio (Prädikate: bestanden - nicht bestanden)
Empfohlene Literatur	keine

<b>Modul Lat 300 Latinistik I</b>	
Modulcode	Lat 300
Modultitel (deutsch)	Latinistik I
Modultitel (englisch)	Latin Studies I
Modul-Verantwortliche/r	Prof. Dr. Meinolf Vielberg
Voraussetzung für die Zulassung zum Modul	095 LG Latein: i.d.R. Latinum. 004 B.A. KF Altertumswissenschaften: Abschluss oder paralleler Besuch von Lat 200, i.d.R. Latinum 895 B.A. Latinistik Ergänzungsfach: Abschluss oder paralleler Besuch von Lat 200, i.d.R. Latinum
Verwendbarkeit (Voraussetzung wofür)	004 B.A. Altertumswissenschaften Kernfach: keine 895 B.A. Latinistik Ergänzungsfach: keine 095 LG Latein: keine
Art des Moduls (Pflicht-, Wahlpflicht- oder Wahlmodul)	004 B.A. Altertumswissenschaften Kernfach: Wahlpflichtmodul 895 B.A. Latinistik Ergänzungsfach: Pflichtmodul 095 LG Latein: Pflichtmodul
Häufigkeit des Angebots (Modulturnus)	jedes 2. Semester (ab Sommersemester)
Dauer des Moduls	1 Semester
Zusammensetzung des Moduls / Lehrformen (V, Ü, S, Praktikum, ...)	Vorlesung (2 SWS), Seminar (Proseminar) (2 SWS)
Leistungspunkte (ECTS credits)	10 LP
Arbeitsaufwand (work load) in: - Präsenzstunden - Selbststudium (einschl. Prüfungsvorbereitungen)	300 h 60 h 240 h
Inhalte	In der Vorlesung wird, aufbauend auf die Einführungsvorlesung, ein konzentrierter Überblick über die lateinische Literaturgeschichte mit Schwerpunkt Dichtung vermittelt. Im Seminar werden am Beispiel eines zentralen Textes oder einer zentralen Gattung der lateinischen Dichtung die Methoden der Erschließung lateinischer literarischer Texte trainiert.
Lern- und Qualifikationsziele	Die Teilnehmer erwerben Kenntnisse in der lateinischen Literaturgeschichte auf dem Gebiet der lateinischen Dichtung und können sich in den Gattungen der lateinischen Literatur sicher orientieren. Sie erwerben die Befähigung, lateinische Texte in kritischer Auseinandersetzung mit der Sekundärliteratur zu lesen, zu verstehen und methodisch kontrolliert zu deuten. Allg. Schlüsselqualifikation Präsentationskompetenz: Die Studierenden erwerben durch die Einübung der Darstellung eines fachlichen Problems in Vortrag und Diskussion die Fähigkeit zur Präsentation sowie zur Formulierung eigener Positionen.

Voraussetzung für die Zulassung zur Modulprüfung	Prüfungsvorleistungen: - regelmäßige und aktive Teilnahme (Referat) - Test (90 min.)
Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten (Prüfungsform)	Hausarbeit, 100% der Modulgesamtnote Noten: 1-5
Zusätzliche Informationen zum Modul	004 B.A. Altertumswissenschaften Kernfach: Arbeitsaufwand (work load): 300 h/ davon: 60 h Präsenzstudium (30 h VL, 30 h S) 240 h Selbststudium (90 h Testvorbereitung, 60 h Anfertigung des Referats, 90 h Anfertigung der Hausarbeit) 095 LG Latein: Note geht in die Endnote ein
Empfohlene Literatur	Siehe elektronisches Vorlesungsverzeichnis

Modul <b>Lat 320</b> Lateinische Sprachkompetenz I	
Modulcode	Lat 320
Modultitel (deutsch)	Lateinische Sprachkompetenz I
Modultitel (englisch)	Language Competence in Latin I
Modul-Verantwortliche/r	Dr. Roderich Kirchner
Voraussetzung für die Zulassung zum Modul	004 B.A. Altertumswissenschaft Kernfach: Latinum, Abschluss oder paralleler Besuch von Lat 200. Bei Spezialisierung Mittel-/ Neulatein Latinum, MNLat200 095 LG Latein: Latinum 895 B.A. Latinistik Ergänzungsfach: Lat 200 995 B.A. Mittel- Neulatein Ergänzungsfach: MNLat 200
Verwendbarkeit (Voraussetzung wofür)	004 B.A. Altertumswissenschaften Kernfach: keine 095 LG Latein: Lat 800 "Lateinische Prosa", Lat 810 "Lateinische Dichtung", Lat LA 830 "Lateinische Sprachkompetenz II"
Art des Moduls (Pflicht-, Wahlpflicht- oder Wahlmodul)	004 B.A. Altertumswissenschaft Kernfach: Wahlpflichtmodul 895 B.A. Latinistik Ergänzungsfach: Pflichtmodul 995 B.A. Mittel- und Neulatein Ergänzungsfach: Pflichtmodul 095 LG Latein: Pflichtmodul
Häufigkeit des Angebots (Modulturnus)	jedes Semester
Dauer des Moduls	2 Semester
Zusammensetzung des Moduls / Lehrformen (V, Ü, S, Praktikum, ...)	Übung A (2 SWS), Übung B (2 SWS) Bei sehr guten Vorkenntnissen kann mit Einverständnis des Modulverantwortlichen statt einer Übung eine sprachwissenschaftliche Veranstaltung in Latinistik, Gräzistik oder Indogermanistik besucht werden.
Leistungspunkte (ECTS credits)	10 LP
Arbeitsaufwand (work load) in:	300 h
- Präsenzstunden	60 h
- Selbststudium	240 h
(einschl. Prüfungsvorbereitungen)	
Inhalte	Die beiden Übungen vermitteln durch angeleitete intensive Einübung in die Übersetzung dem antiken griechisch-römischen Kulturkreis entstammender Texte vom Deutschen ins Lateinische gründliche Kenntnisse des grammatischen Systems ( <i>langue</i> ) des in klassischer Zeit (1. Jh. v. Chr.) geschriebenen Lateins sowie der Sprachnorm (im Sinne Coserius) und der stilistischen Eigentümlichkeiten Caesars und Ciceros, die seit der Antike als Repräsentanten der klassischen Vervollkommnung der lateinischen Sprache angesehen werden.

Lern- und Qualifikationsziele	Die Studierenden vertiefen ihre Kenntnis der lateinischen Grammatik im Sinne der Möglichkeiten des Sprachsystems ( <i>langue</i> ). Sie erwerben eine gründliche Vertrautheit mit der Sprachnorm der vorbildhaften Klassiker Caesar und Cicero und damit die Fähigkeit, stilistische Besonderheiten lateinischer Autoren zu erkennen, zu analysieren und zu benennen. Sie werden in die Lage versetzt, einen einfachen dem antiken griechisch-römischen Kulturkreis entsprechenden deutschen Text korrekt und gemäß den stilistischen Normen Caesars und Ciceros ins Lateinische zu übersetzen.
Voraussetzung für die Zulassung zur Modulprüfung	Prüfungsvorleistungen: - regelmäßige Teilnahme - Klausur in der einen Übung, 895 Latinistik EF: Test (90 min)
Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten (Prüfungsform)	- deutsch-lateinische Übersetzungsklausur (90 min) in der anderen Übung, 100% der Modulgesamtnote Noten: 1-5
Zusätzliche Informationen zum Modul	095 LG Latein: Note geht in die Endnote ein Dauer des Moduls: 1-2 Semester Dieses Modul kann in 1 bzw. 2 Semestern, je nach Veranstaltungsbelegung, absolviert werden.
Empfohlene Literatur	Siehe elektronisches Vorlesungsverzeichnis

Modul <b>SPZ L 31</b> Latein, A-Kurs mit Ziel "Latinum" (Anfänger)	
Modulcode	SPZ L 31
Modultitel (deutsch)	Latein, A-Kurs mit Ziel "Latinum" (Anfänger)
Modultitel (englisch)	Latin, A-course (course for beginners), goal: Latinum
Modul-Verantwortliche/r	Dr. Martin Müller-Wetzel & Abteilung
Voraussetzung für die Zulassung zum Modul	152 B.A. Indogermanistik Kernfach: Ggf. nicht mehr als 1 Fehlversuch, gemäß den Regeln des Sprachenzentrums, Persönliche Einschreibung 092 B.A. Kunstgeschichte Kernfach&Ergänzungsfach: Einstufung, Ggf. nicht mehr als 1 Fehlversuch, gemäß den Regeln des Sprachenzentrums Persönliche Einschreibung ASQ: gemäß den Regeln des Sprachenzentrums, persönliche Einschreibung
Verwendbarkeit (Voraussetzung wofür)	152 B.A. Indogermanistik Kernfach: ASQ oder Sprachanforderungen Für Modul SPZ 32 092 B.A. Kunstgeschichte Kernfach&Ergänzungsfach: BA Kunstgeschichte ASQ: ASQ oder Sprachanforderungen Für Modul SPZ 32
Art des Moduls (Pflicht-, Wahlpflicht- oder Wahlmodul)	152 B.A. Indogermanistik Kernfach: Wahlpflicht 092 B.A. Kunstgeschichte Kernfach&Ergänzungsfach: Pflichtmodul Latinum (oder sofern bereits vorhanden eine dritte moderne Fremdsprache Niveaustufe wird vom Sprachenzentrum festgelegt) ASQ: Wahlpflichtmodul
Häufigkeit des Angebots (Modulturnus)	jedes Semester
Dauer des Moduls	1 Semester
Zusammensetzung des Moduls / Lehrformen (V, Ü, S, Praktikum, ...)	Sprachkurs
Leistungspunkte (ECTS credits)	5 LP
Arbeitsaufwand (work load) in:	150 h
- Präsenzstunden	50 h
- Selbststudium	100 h
(einschl. Prüfungsvorbereitungen)	
Inhalte	152 B.A. Indogermanistik Kernfach: Erste Hälfte des Lehrbuches "Studium Latinum" 092 B.A. Kunstgeschichte Kernfach&Ergänzungsfach: Erste Hälfte des Lehrbuches "Studium Latinum" ASQ: Erste Hälfte des Lehrbuches "Studium Latinum"
Lern- und Qualifikationsziele	Dt. Sprachkompetenz (aktiv, passiv, beschreibend) Erarbeitung der Hälfte des grammatischen Wissens, das für die Cicero-/ Ovid-Lektüre nötig ist. (Abschluss des ersten Teils des Lehrbuches). Dabei: Terminologie der Schulgrammatik: Erwerben, anwenden Morphologische Kategorien: Erkennen im Lateinischen und 1:1 umsetzen ins Deutsche Einfache syntaktische Strukturen: Beschreiben, übertragen Lat. Wortschatz: Erwerben der Hälfte des allgemeinen Grundwortschatzes, sofern relevant für Folgesprachen

---

Voraussetzung für die Zulassung zur Modulprüfung	Nicht mehr als 3 Fehlstunden, wobei unvorbereitetes Erscheinen als Fehlstunde zählt, gemäß den Regeln des Sprachenzentrums
Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten (Prüfungsform)	A-Klausur (100%), gemäß den Regeln des Sprachenzentrums
Empfohlene Literatur	Wird im Kurs gegeben.

Modul <b>SPZ L 32</b> Latein, F-Kurs mit Ziel "Latinum" (Fortgeschritten)	
Modulcode	SPZ L 32
Modultitel (deutsch)	Latein, F-Kurs mit Ziel "Latinum" (Fortgeschritten)
Modultitel (englisch)	Latin, F-course (course for advanced students), goal: Latinum
Modul-Verantwortliche/r	Dr. Martin Müller-Wetzel & Abteilung
Voraussetzung für die Zulassung zum Modul	152 B.A. Indogermanistik Kernfach: Einstufung oder SPZ L 31 ("A-Kurs"), nicht älter als 2 Semester, ggf. nicht mehr als 1 Fehlversuch, gemäß den Regeln des Sprachenzentrums, Persönliche Einschreibung 092 B.A. Kunstgeschichte Kernfach&Ergänzungsfach: Einstufung, Ggf. nicht mehr als 1 Fehlversuch, gemäß den Regeln des Sprachenzentrums Persönliche Einschreibung ASQ: Einstufung oder SPZ L 31 ("A-Kurs"), nicht älter als 2 Semester, gemäß den Regeln des Sprachenzentrums, persönliche Einschreibung
Verwendbarkeit (Voraussetzung wofür)	152 B.A. Indogermanistik Kernfach: ASQ oder Sprachanforderungen Für Modul SPZ 33 092 B.A. Kunstgeschichte Kernfach&Ergänzungsfach: BA Kunstgeschichte ASQ: ASQ oder Sprachanforderungen Für Modul SPZ 33
Art des Moduls (Pflicht-, Wahlpflicht- oder Wahlmodul)	152 B.A. Indogermanistik Kernfach: Wahlpflicht 092 B.A. Kunstgeschichte Kernfach&Ergänzungsfach: Pflichtmodul Latinum (oder sofern bereits vorhanden eine dritte moderne Fremdsprache Niveaustufe wird vom Sprachenzentrum festgelegt) ASQ: Wahlpflichtmodul
Häufigkeit des Angebots (Modulturnus)	jedes Semester
Dauer des Moduls	1 Semester
Zusammensetzung des Moduls / Lehrformen (V, Ü, S, Praktikum, ...)	Sprachkurs
Leistungspunkte (ECTS credits)	5 LP
Arbeitsaufwand (work load) in:	150 h
- Präsenzstunden	50 h
- Selbststudium	100 h
(einschl. Prüfungsvorbereitungen)	
Inhalte	Zweite Hälfte des Lehrbuches "Studium Latinum"
Lern- und Qualifikationsziele	Dt. Sprachkompetenz (aktiv, passiv, beschreibend) Vollständige Erarbeitung des grammatischen Wissens, das für die Cicero-/ Ovid-Lektüre nötig ist. (Abschluss des Lehrbuches). Dabei: Terminologie der Schulgrammatik: Anwenden Morphologische Kategorien: Erkennen im Lateinischen und 1:1 umsetzen ins Deutsche oder, wo nötig, umschreiben Komplexe syntaktische Strukturen: Beschreiben, übertragen oder, wo nötig, umschreiben Lat. Wortschatz: Erwerben des gesamten allgemeinen Grundwortschatzes, sofern relevant für Folgesprachen
Voraussetzung für die Zulassung zur Modulprüfung	Nicht mehr als 3 Fehlstunden, wobei Unvorbereitetes Erscheinen als Fehlstunde zählt, gemäß den Regeln des Sprachenzentrums



Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten (Prüfungsform)	F-Klausur (100%), gemäß den Regeln des Sprachenzentrums
---	---

Empfohlene Literatur	Wird im Kurs gegeben.
----------------------	-----------------------

<b>Modul IDG BM 12 Bachelor-Arbeit</b>	
Modulcode	IDG BM 12
Modultitel (deutsch)	Bachelor-Arbeit
Modultitel (englisch)	Bachelor Thesis
Modul-Verantwortliche/r	Univ.-Prof. Dr. Martin Joachim Kümmel
Voraussetzung für die Zulassung zum Modul	140 LP
Verwendbarkeit (Voraussetzung wofür)	BA-Kernfach Indogermanistik
Art des Moduls (Pflicht-, Wahlpflicht- oder Wahlmodul)	Pflicht
Häufigkeit des Angebots (Modulturnus)	jedes Semester
Dauer des Moduls	1 Semester
Zusammensetzung des Moduls / Lehrformen (V, Ü, S, Praktikum, ...)	Betreute Eigenarbeit
Leistungspunkte (ECTS credits)	10 LP
Arbeitsaufwand (work load) in:	300 h
- Präsenzstunden	0 h
- Selbststudium	300 h
(einschl. Prüfungsvorbereitungen)	
Inhalte	Bachelorarbeit mit indogermanistisch-sprachwissenschaftlicher Ausrichtung
Lern- und Qualifikationsziele	Die Studierenden weisen nach, dass sie eine ausgewählte sprachwissenschaftliche Fragestellungselbständig wissenschaftlich erfassen, methodisch bearbeiten und auswerten und ihre Ergebnisse den wissenschaftlichen Standards entsprechend darstellen können.
Voraussetzung für die Zulassung zur Modulprüfung	150 ECTS
Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten (Prüfungsform)	Bachelorarbeit mit etwa 40 Seiten Umfang (10 000 bis 12 000 Wörter)
Empfohlene Literatur	-

# Abkürzungen:

## Abkürzungen für Veranstaltungen

AVL....	Antrittsvorlesung
AG....	Arbeitsgemeinschaft
AM....	Aufbaumodul
AS....	Ausstellung
BM....	Basismodul
BzPS....	Begleitveranstaltung zum Praxissemester
B....	Beratung
Bes....	Besichtigung
KB....	Besprechung
Blo....	Blockierung
BV....	Blockveranstaltung
DV....	Diavortrag
EF....	Einführungsveranstaltung
ES....	Einschreibungen
EKK....	Examensklausurenkurs
EX....	Exkursion
Exp....	Experiment/Erhebung
FE....	Feier/Festveranstaltung
F....	Filmvorführung
GÜ....	Geländeübung
GK....	Grundkurs
HpS....	Hauptseminar
HS/B....	Hauptseminar/Blockveranstaltung
HS/Ü....	Hauptseminar/Übung
Inf....	Informationsveranstaltung
IHS/ Ü....	Interdisziplinäres Hauptseminar/Übung
KS....	Klausur
PR....	Klausur/Prüfung
K....	Kolloquium
K/P....	Kolloquium/Praktikum
KS....	Konferenz/Symposium
kV....	Kulturelle Veranstaltung
Ku....	Kurs
Ku....	Kurs
Lag....	Lagerung

## Abkürzungen für Veranstaltungen

LFP....	Lehrforschungsprojekt
Lek....	Lektürekurs
M....	Modul
MV....	Musikveranstaltung
OS....	Oberseminar
OnLS....	Online-Seminar
OnV....	Online-Vorlesung
P....	Praktikum
PrS....	Praktikum/Seminar
PM....	Praxismodul
Pr....	Probe
PJ....	Projekt
PPD....	Propädeutikum
PS....	Proseminar
PrVo....	Prüfungsvorbereitung
QB....	Querschnittsbereich
RE....	Repetitorium
V/R....	Ringvorlesung
SU....	Schulung
S....	Seminar
S/E....	Seminar/Exkursion
S/Ü....	Seminar/Übung
SZ....	Servicezeit
SI....	Sitzung
SoSch....	Sommerschule
SO....	Sonstiges
SV....	Sonstige Veranstaltung
SK....	Sprachkurs
TG....	Tagung
TT....	Teleteaching
TN....	Treffen
Tu....	Tutorium
T....	Tutorium
Ü....	Übung
Ü/B....	Übung/Blockveranstaltung
Ü....	Übungen
Ü/I....	Übung/Interdisziplinär
Ü/P....	Übung/Praktikum
Ü/T....	Übung/Tutorium
Ve....	Versammlung

Abkürzungen für Veranstaltungen

ViKo....	Videokonferenz
V....	Vorlesung
V/K....	Vorlesung m. Kolloquium
V/P....	Vorlesung/Praktikum
V/S....	Vorlesung/Seminar
V/Ü....	Vorlesung/Übung
VT....	Vortrag
Vor....	Vortrag
WS....	Wahlseminar
WV....	Wahlvorlesung
We....	Weiterbildung
WOS....	Workshop
Wo....	Workshop
ZÜ....	Zeugnisübergabe

Other Abbreviations

Anm.....	Anmerkung
ASQ....	Allgemeine Schlüsselqualifikationen
AT....	Altes Testament
E....	Essay
FSQ....	Fachspezifische Schlüsselqualifikationen
FSV....	Fakultät für Sozial- und Verhaltenswissenschaften
GK....	Grundkurs
IAW....	Institut für Altertumswissenschaften
LP....	Leistungspunkte
NT....	Neues Testament
SQ....	Schlüsselqualifikationen
SS....	Sommersemester
SWS....	Semesterwochenstunden
TE....	Teilnahme
TP....	Thesenpublikation
ThULB....	Thüringer Universitäts- und Landesbibliothek
VVZ....	Vorlesungsverzeichnis
WS....	Wintersemester